



NACH EN 353-2:2002

HERSTELLERINFORMATION UND GEBRAUCHSANLEITUNG

ROPSTOP 3



TOGETHER IN MOTION

ACHTUNG

ACHTUNG

Dieses Produkt darf nur von Personen verwendet werden, die in seiner sicheren Benutzung unterwiesen sind und entsprechende Kenntnisse haben bzw. unter direkter Überwachung durch solche Personen! Die Ausrüstung sollte dem Benutzer persönlich zur Verfügung gestellt werden. Es darf nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck verwendet werden.

Vor Verwendung lesen und verstehen Sie diese Gebrauchsanleitung und bewahren Sie sie mit dem Überprüfungsblatt beim Produkt auf, auch für späteres Nachschlagen! Prüfen Sie auch die nationalen Sicherheitsbestimmungen für PSA Ausrüstung auf lokale Anforderungen.

Wenn das System verkauft oder an einen anderen Benutzer weitergegeben wird, müssen die Herstellerinformationen mitgegeben werden. Wenn das System in einem anderen Land verwendet werden soll, so liegt es in der Verantwortung des Verkäufers / Vorbenutzers sicherzustellen, dass die Herstellerinformationen in der Landessprache des betreffenden Landes bereitgestellt werden.

TEUFELBERGER ist nicht verantwortlich für direkte, indirekte oder zufällige Folgen / Schäden, die während oder nach der Verwendung des Produktes auftreten und die aus unsachgemäßer Verwendung, insbesondere durch einen fehlerhaften Zusammenbau resultieren.

ACHTUNG

Die Verwendung der Produkte kann gefährlich sein. Unsere Produkte dürfen nur für den Einsatz verwendet werden, für den sie bestimmt sind. Sie dürfen insbesondere nicht zu Hebezwecken im Sinne der EU-RL 2006/42/EG verwendet werden. Der Kunde muss dafür sorgen, dass die Verwender mit der korrekten Anwendung und den notwendigen Sicherheitsvorkehrungen vertraut sind. Bedenken Sie, dass jedes Produkt Schaden verursachen kann, wenn es falsch verwendet, gelagert, gereinigt oder überlastet wird. Prüfen Sie nationale Sicherheitsbestimmungen, Industrieempfehlungen und Normen auf lokal geltende Anforderungen. TEUFELBERGER und 拖飞宝 sind international registrierte Marken der TEUFELBERGER Ges.m.b.H. Austria.

GEBRAUCHSEINSCHRÄNKUNG

Führen Sie keine Arbeiten mit persönlichen Absturzschutzsystemen durch, wenn durch Ihre körperliche oder geistige Verfassung Ihre Sicherheit bei normaler Benutzung oder im Notfall beeinträchtigt sein könnte!

Jegliche Veränderungen oder Ergänzungen an Produkten der persönlichen Absturzschutzausrüstung sind ohne vorausgegangene schriftliche Zustimmung des Herstellers unzulässig (z.B. die Kennzeichnung der Produkte mit Lösungsmittelhaltigen Stiften oder Aufkleber an anderen als vom Hersteller dafür vorgesehen Stellen).

GEBRAUCH

Mitlaufende Auffanggeräte mit beweglicher Führung bestehen aus einem Seil, das an einem oberen Anschlagpunkt befestigt ist, auf dem ein selbsttätig blockierendes, mitlaufendes Auffanggerät (mit oder ohne einem daran angebrachten Verbindungsmittel) geführt wird. Sie werden in Verbindung mit Auffanggurten nach EN 361 in Auffangsystemen nach EN 363 verwendet.

1) So wählen Sie einen Anschlagpunkt:

Der Anschlagpunkt (Anschlageinrichtung) für persönliche Absturzschutzausrüstung muss nach EN 795 einer Kraft von 10 kN standhalten bzw. den Anforderungen lt. Gebrauchsanleitung des verwendeten Absturzschutzsystem entsprechen. Der Anschlagpunkt sollte sich immer oberhalb des Benutzers befinden.

ACHTUNG:

Es ist für die Sicherheit wesentlich, die Lage der Anschlageinrichtung und die Art der Arbeitsausführung so zu wählen, dass der freie Fall und die Absturzhöhe auf ein Mindestmaß beschränkt werden.

Ein Durchhängen des Führungsseiles (=Schlaffseilbildung) ist daher unbedingt zu **vermeiden**, und der **Anschlagpunkt** sollte sich daher immer **oberhalb des Benutzers** befinden.

Pendelbewegungen beim Fallen sind durch geeignete Wahl (Position) des Anschlagpunktes zu **vermeiden**.

Es ist für die Sicherheit wesentlich, vor jedem Einsatz den erforderlichen Freiraum **F** am Arbeitsplatz unterhalb des Benutzers (Standfläche) sicherzustellen um einen Aufprall des Benutzers auf dem Boden oder einem Hindernis zu vermeiden.

GEBRAUCH

Für dieses System ist ein erforderlicher Freiraum $F = 4,5 \text{ m} + D_F$ zu berücksichtigen.

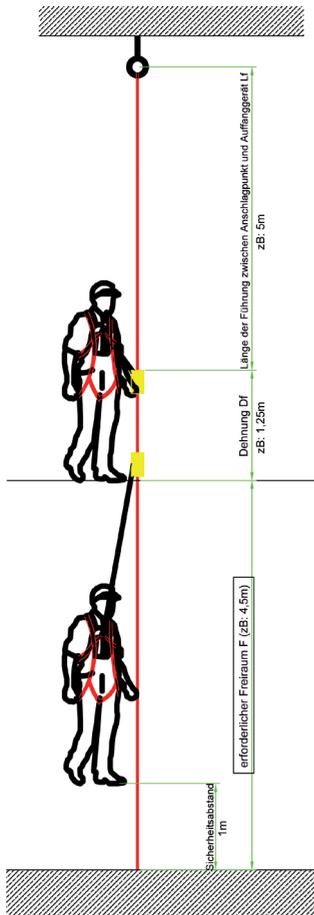
ACHTUNG: Dabei ist keine Schlaufseilbildung zulässig da diese die Auffangstrecke und damit auch den erforderlichen Freiraum verlängern würde!

(Die Dehnung der Bandverbindung und die Verschiebung des Auffanggurtcs am Körper wird vernachlässigt.)

L_F = Länge der Führung zwischen Anschlagpunkt und Auffängerät

$D_F = L_F \times 0,25$

In der folgenden Tabelle sind einige Beispiele angegeben:



Länge L_F [m]	Dehnung D_F [m]	erforderlicher Freiraum F [m] (inkl. 1 m Sicherheitsabstand)
5	1,25	5,75
10	2,50	7,00
15	3,75	8,25

2) So montieren Sie die bewegliche Führung an einem Anschlagpunkt:

Den Karabiner des Führungsseiles im Anschlagpunkt einhängen und auf korrekten Verschluss der Sicherung achten.

Dabei ist zu beachten, dass der Karabiner im Anschlagpunkt frei beweglich und vor Beschädigungen geschützt ist (z.B. zur Vermeidung von Quer- oder Kantenbelastung)

Das Führungsseil ist vor scharfkantigen Gegenständen zu schützen (z.B. mittels Kantenschutz).

Es dürfen nur folgende Führungsseile für das mitlaufende Auffanggerät verwendet werden:

- TEUFELBERGER Kernmantel-Sicherheitsseil Tutor 12mm dyn
(EN 353-2 / ÖNORM Z 1300 / EN 892)
- TEUFELBERGER Kernmantel-Sicherheitsseil Tutor 12mm hst
(EN 353-2 / EN 1891A)

Im System ROPSTOP 3 muss immer ein im System geprüfter Bandfalldämpfer integriert sein:

- Variante 1 (Ropstop3 + BFD): als Verbindung zwischen Auffanggerät und Auffanggurt (mit Kennzeichnung Ropstop3 + BFD)

oder

- Variante (Ropstop + SB2: zwischen Anschlagpunkt und Führungsseil (Bandfalldämpfer UNO)

3) So montieren Sie das Auffanggerät am Führungsseil:

- Roten Verschlusshebel am Gerät nach unten drücken (Abb. 1).
- Öffnungsklappe (PUSH) drücken und nach unten in Pfeilrichtung ziehen (PULL), bis die Klappe am Schlitz einrastet (Abb. 2 und Abb. 3).
- Gerät öffnen.
- Das Führungsseil einlegen – ACHTUNG: Richtungspfeil (UP) am Gerät MUSS nach oben → Richtung Anschlagpunkt zeigen (Abb. 4 und Abb. 5).
- Das Gerät schließen und die Öffnungsklappe drücken (PUSH), bis diese zurückschnellt und einrastet (Abb. 6).
- Roten Verschlusshebel in Ausgangsstellung (LOCK) zurückklappen (Abb. 7).

GEBRAUCH



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

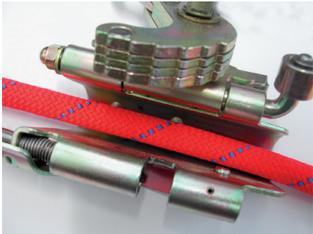


Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6



Abb. 7

- Den seitlichen Federbügel (mit Pfeil und Aufschrift LOCK) am Gerät in Pos. 1 (neutral, Abb. 8) positionieren und prüfen, ob das Gerät am Führungsseil frei nach oben gleitet bzw. bei einem ruckartigen Zug nach unten sofort am Seil blockiert.
- Um das Gleiten des Gerätes am Seil zu verhindern, kann der Federbügel in Pos. 2 (Abb. 9) positioniert werden.

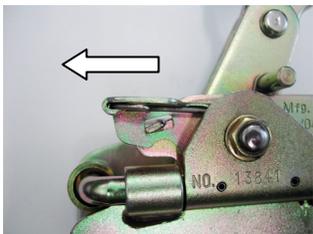


Abb. 8: Position 1

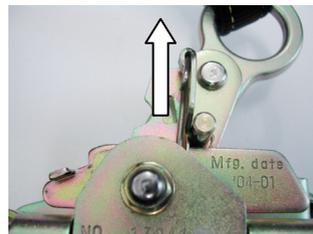


Abb. 9: Position 2

4) So befestigen Sie das Auffanggerät an einem Auffanggurt nach EN 361:

Als Körperhaltevorrichtung **in einem Auffangsystem darf nur ein Auffanggurt** benutzt werden.

Den Trilock-Stahlkarabiner der Verbindung Auffanggerät-Auffanggurt (Bandfalldämpfer oder Verbindungsband) in Auffangöse (Kennzeichnung mit A) im Brustbereich (Abb. 10) oder im Rückenbereich (Abb. 11) einhängen und auf Korrekten Verschluss kontrollieren.

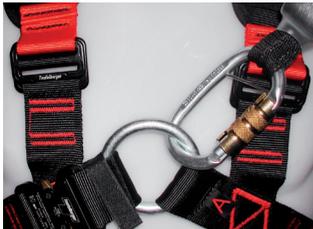


Abb. 10



Abb. 11

ZUR BEACHTUNG: Es dürfen außer den vom Hersteller fix eingebauten Band- oder Bandfalldämpfer keinerlei zusätzliche Verlängerungen zwischen dem Auffanggerät und der Auffangöse des Auffanggurtes verwendet werden!

VOR DER VERWENDUNG ZU BEACHTEN

Vor dem Einsatz ist das Auffanggerät mit beweglicher Führung einer **Sichtprüfung** sowie einer **Funktionsprüfung** zu unterziehen, um Vollständigkeit, gebrauchsfähigen Zustand und das richtige Funktionieren sicherzustellen (mögliche Funktionsstörungen könnten z.B. durch Verschmutzung oder Vereisung von beweglichen, mechanischen Teilen des Gerätes auftreten). Zur Funktionsprüfung wird das Gerät am Führungsseil nach oben bewegt und durch anschließenden ruckartigen Zug nach unten belastet. Dabei muss das Gerät am Seil blockieren.

Es ist sicherzustellen, dass die Empfehlungen für den **Gebrauch mit anderen Bestandteilen** eingehalten werden: Alle Bestandteile der persönlichen Absturzschutzausrüstung müssen zertifiziert sein und den entsprechenden Normen für PSA entsprechen.

Durch Kombination von Ausrüstungsteilen, die eine sichere Funktion eines Ausrüstungsteiles oder der zusammengesetzten Ausrüstung beeinträchtigt, gefährden Sie sich!

SICHERHEITSHINWEISE / TRANSPORT, LAGERUNG & REINIGUNG

Ein **Plan für Rettungsmaßnahmen**, der alle möglichen Notfälle berücksichtigt (inkl. richtiger medizinischer Erstversorgung), muss vor Verwendung vorhanden sein. Vor und während des Gebrauchs ist zu überlegen, wie die Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können.

TRANSPORT, LAGERUNG & REINIGUNG

Die textilen Materialien unserer Produkte bestehen aus PA oder PES. Die Wärmebelastung darf daher 100°C nie überschreiten. Durch Chemikalien kann das Material angegriffen werden und Festigkeit einbüßen. Bei Reaktionen wie Verfärbungen, Verhärtungen ist das Produkt aus Sicherheitsgründen auszuscheiden.

Der **Transport** soll immer in geeigneter Verpackung erfolgen (geschützt vor Schmutz, Feuchtigkeit, Chemikalien, UV-Strahlung, mechanischen Beschädigungen, usw.)

Lagerbedingungen:

- trocken, belüftet und sauber
- bei Raumtemperatur
- geschützt von Licht (UV-Strahlung, Schweißgeräte..),
- fern von Chemikalien (Säuren, Laugen, Flüssigkeiten, Dämpfe, Gase,...) und anderen aggressiven Bedingungen,
- geschützt von scharfkantigen Gegenständen

Zur **Reinigung** verwenden Sie lauwarmes Wasser und Feinwaschmittel. Anschließend ist die Ausrüstung mit klarem Wasser auszuspülen vor der Lagerung zu trocknen. Der Gurt ist auf natürliche Weise zu trocknen, nicht in der Nähe von Feuer oder anderen Hitzequellen.

Zur **Desinfektion** dürfen nur Stoffe verwendet werden, die keinen Einfluss auf die verwendeten Synthetikmaterialien haben.

Bei Nicht-Einhaltung dieser Bedingungen gefährden Sie sich selbst!

REGELMÄSSIGE ÜBERPRÜFUNG

Die regelmäßige Überprüfung der Ausrüstung ist **unbedingt notwendig**: Ihre Sicherheit hängt von der Wirksamkeit und Haltbarkeit der Ausrüstung ab!

Vor und nach jeder Benutzung sollte die Ausrüstung auf Beschädigungen (z.B. Abrieb, Schnitte, Risse, Verformung, Korrosion,...) und Abnutzung überprüft werden. Überprüfen Sie die Lesbarkeit der Produktkennzeichnung! Beschädigte oder sturzbelastete Systeme sind der Verwendung sofort zu entziehen.

Bei geringsten Unsicherheiten ist das Produkt auszuschneiden bzw. durch einen Sachkundigen zu prüfen.

Weiters ist die Ausrüstung bei Verwendung in der Arbeitssicherheit entsprechend EN 365 **mindestens alle 12 Monate** von einer sachkundigen Person und unter genauer Beachtung der Anleitung oder vom Hersteller selbst zu überprüfen und gegebenenfalls zu ersetzen. Über diese Prüfung sind Aufzeichnungen (Dokumentation der Ausrüstung, vgl. beiliegendes Überprüfungsblatt) zu führen.

Diese Prüfung muss beinhalten:

- Kontrolle des Allgemeinzustandes: Alter, Vollständigkeit (Bestandteile, Dokumentation des Produktes,...), Verschmutzung, richtige Zusammensetzung,...
- Kontrolle der Etikette: ob vorhanden und lesbar (CE-Kennzeichnung, Herstelldatum, Seriennummer, EN-Norm, Hersteller, Bezeichnung,...)
- Kontrolle aller Einzelteile auf mechanische Beschädigung wie: Schnitte, Risse, Kerben, Abscheuerungen, Deformation, Rippenbildung, Krangel, Quetschungen,...
- Kontrolle aller Einzelteile auf thermische oder chemische Beschädigungen wie: Verschmelzungen, Verhärtungen, Verfärbungen,...
- Kontrolle metallischer Teile auf Korrosion und Deformation.
- Kontrolle des Zustandes und der Vollständigkeit der Endverbindungen: Nähte (z.B. kein abgescheuertes Nähgarn), Spleiße, Knoten (kein Auseinanderrutschen, Lockerung,...).
- Kontrolle aller Gurtverschlüsse auf ein einwandfreie Funktion (z.B. ordnungsgemäße Verriegelung)

Auch hier gilt: Bei geringsten Unsicherheiten ist das Produkt auszuschneiden bzw. durch einen Sachkundigen zu prüfen.

INSTANDHALTUNG / LEBENSDAUER

INSTANDHALTUNG

Instandsetzungen und Veränderungen am Produkt dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden.

LEBENSDAUER

Bei seltenem Gebrauch, einwandfreiem Zustand und ordnungsgemäßer Lagerung (siehe Punkt Transporte, Lagerung und Reinigung) kann die Lebensdauer (Verwendungsdauer) für textile Sicherheitsprodukte aus eigener Produktion bis zu 10 Jahren betragen. Bei intensivem Gebrauch reduziert sich die Lebensdauer erheblich. Entscheidend für die Lebensdauer ist ausschließlich der Zustand des Produktes zum Zeitpunkt der Überprüfung unter Einhaltung der definierten Überprüfungs- bzw. Ausscheidungskriterien.

Die Lebensdauer kann sich unter außergewöhnlichen Umständen auch auf eine einmalige Verwendung reduzieren bzw. die Ausrüstung kann eventuell sogar schon vor der ersten Verwendung unbrauchbar werden (z.B. Beschädigung am Transport).

Eine allgemeingültige Aussage über die Lebensdauer des Produktes kann ausdrücklich nicht gemacht werden, da sie von verschiedenen Faktoren, wie z.B. (unvollständige Liste!) Lagerbedingungen; UV-Strahlung; Intensität und der Häufigkeit des Gebrauches; Wartung/Pflege; Witterungseinflüssen wie Temperatur, Feuchtigkeit, Schnee; Umgebung wie Salz, Sand, Chemikalien,... abhängt.

Mechanische Abnutzung oder andere Einflüsse wie z.B. die Einwirkung von Sonnenlicht reduzieren die Lebensdauer stark. Ausgebleichte oder aufgescheuerte Fasern / Gurtbänder, Verfärbungen und Verhärtungen sind ein sicheres Zeichen, dass das Produkt aus dem Verkehr zu ziehen ist.

Kunststoff- oder Textilprodukte sind generell nach spätestens 10 Jahren ab Herstellungsdatum auszuscheiden

Beschädigte oder sturzbelastete Produkte sind der Verwendung sofort zu entziehen!

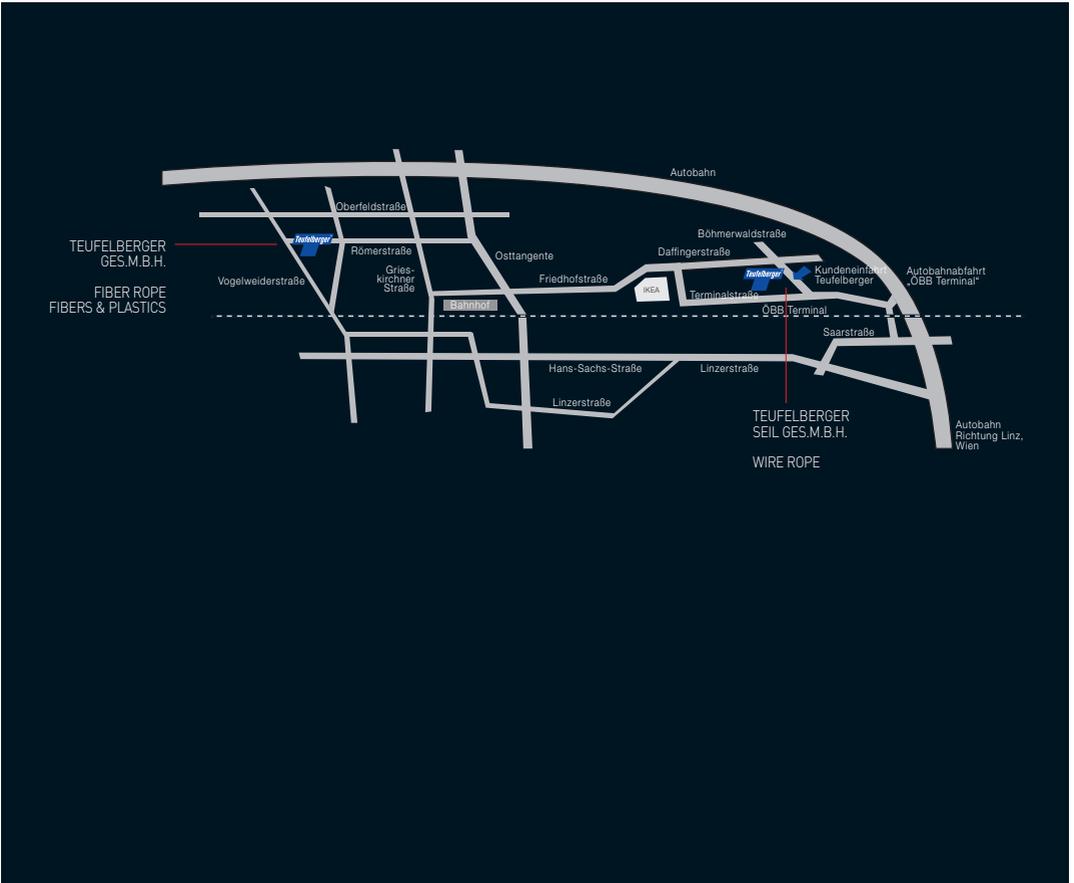
LEBENSDAUER / ERKLÄRUNG ZUR KENNZEICHNUNG

Generell gilt: Wenn sich der Anwender aus irgend einem – im ersten Moment auch noch so unbedeutendem – Grund nicht sicher ist, dass das Produkt entspricht, ist es aus dem Verkehr zu nehmen und von einer sachkundigen Person zu prüfen. Scheiden Sie ein Produkt, das Abnutzungen zeigt, aus!

ERKLÄRUNG ZUR KENNZEICHNUNG



	Hersteller
Modell:	Bezeichnung (Name) des Produktes
Größe:	Angabe welches Seil verwendet werden darf
Controll-Nr.:	interne Kontrollnummer
Lfd. Nr.:	Herstellungsjahr – Seriennummer, fortlaufend (3- oder 4-stellig)
EN 353-2	Norm nach der das Produkt zertifiziert ist
CE 0408:	bescheinigt die Einhaltung der grundlegenden Anforderungen der 89/686/EWG (Persönliche Schutzausrüstung). Die Nummer bezeichnet das Prüfinstitut (0408 für TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH, Krugerstraße 16, A-1015 Wien).
	Hinweis, dass die Gebrauchsanleitung gelesen werden muss.
	Es werden die europäischen Standardsymbole für die Wäsche und Pflege von Textilien verwendet.



Art.-Nr.: 6801131, Ausgabe 11/2011, V.1.0., Herausgeber: TEUFELBERGER Seil Ges.m.b.H.

TEUFELBERGER Seil Ges.m.b.H.
 Böhmmerwaldstraße 20
 4600 Wels, Austria
 T +43 7242 615-0
 F +43 7242 60501
 E wireurope@teufelberger.com

www.teufelberger.com



TOGETHER IN MOTION